

islaMedia

Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen

Hürriyet

- Montag, 16.04.07 – Streit um Repräsentanz

Nachdem Hürriyet bereits am Freitag die Bedenken der SPD-Bundestagsabgeordneten Lale Akgün bezüglich des neu gegründeten Koordinierungsrats der Muslime (KRM) veröffentlicht hatte, geht es Anfang der Woche weiter mit den kritischen Stellungnahmen. Badr Mohammed, Generalsekretär des Europäischen Integrationszentrums, und der iranischstämmige Schriftsteller Navid Kermani verwehrt sich dagegen, dass der KRM alle Muslime in Deutschland vertreten könne. Kermani führt an, dass der KRM beispielsweise kein Repräsentant für laizistische Muslime sei.

- Mittwoch, 18.04.07 – Islamkonferenz findet am 2. Mai statt

In einer kurzen Meldung heißt es, dass die am 27. September letzten Jahres begonnene Islamkonferenz nun zum zweiten Mal am 2. Mai in Berlin stattfinden werde. Die unter der Leitung von Innenminister Wolfgang Schäuble stehende Veranstaltung intendiert, die bereits getroffenen Entscheidungen und Ausarbeitungen der Arbeitsgruppen vorwärts zutreiben. Im Artikel wird auch erwähnt, dass der neue Koordinierungsrats der Muslime (KRM) zum ersten Mal bei der Islamkonferenz anwesend sein werde, und Schäuble diesen Ansprechpartner als wichtig erachte.

Sabah

- Freitag, 20.04.07 – DITIB: Beginn mit Predigten auf Deutsch

In einem Interview der Sabah mit Sadi Arslan, Botschaftsrat für Religiöse Angelegenheiten, werden die angestrebten Neuerungen der Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB) vorgestellt. Arslan möchte einen Fernsehsender gründen, der 24 Stunden lang sendet, um ein breiteres Publikum anzusprechen. Dann möchte er, dass in den Moscheen deutsche Zusammenfassungen der Predigten vorgelesen werden, da nicht alle Moscheebesucher Türken seien. Schließlich kündigte er an, dass er die Hälfte der DITIB-Führungsrige mit Frauen besetzen wolle.

- Mittwoch, 18.04.07 – Lösung für das Problem mit Schwimm- und Biologieunterricht

In der Europaausgabe heißt es als zentrale Nachricht, dass der Koordinierungsrats der Muslime (KRM) die erste Aufgabe seitens der Bundesregierung erhalten habe. Der KRM soll dafür Sorge tragen, dass muslimische Mädchen nicht mehr vom Schwimm- und Biologieunterricht befreit werden. Die Eltern beantragen die Befreiung mit der Begründung, dass die Teilnahme an diesen Unterrichtsfächern „aus religiösen Gründen“ nicht möglich sei. Eine Reaktion des KRM ist dem Artikel nicht zu entnehmen. Lediglich die Aussage von Aiman Mazyek, Generalsekretär des Zentralrats der Muslime (ZMD), dass sie sich für den islamischen Religionsunterricht an Schulen einsetzen wollen.

Milliyet

- Donnerstag, 19.04.07 – Der Alptraum geht weiter

Die Titelseiten der heutigen Zeitungen haben den Überfall auf einen Bibel-Verlag in der türkischen Stadt Malatya zum Gegenstand, bei dem am Mittwoch drei Menschen ermordet wurden. Milliyet führt an, dass neben den zwei türkischen Mitarbeitern auch der Deutsche Tilman Geske zu den Opfern der Tat gehört. Das Verlagshaus „Zirve“ habe in der Vergangenheit immer wieder Drohungen erhalten, weil es christliche Bücher publiziert. Von den 17-20-jährigen Tätern heißt es, dass sie die Gewalttaten für „das Vaterland, das Volk und den Glauben“ vollbracht hätten und nichts bereuten.

- Donnerstag, 19.04.07 – „Wie müssen zu Erdogan ‚Stopp‘ sagen!“

Die in Deutschland erscheinenden türkischen Medien nehmen nun erstmals auch die Reaktionen der im Lande lebenden Türken auf, wie diese die Ambitionen des türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan auf das Staatspräsidentenamt bewerten. Eine klare Ablehnung wird von der Föderation der Volksvereine türkischer Sozialdemokraten (HDF) ausgesprochen. Das Amt, das sich dem Laizismus verschreibt, könne nicht von einem „Scharia-Anhänger“ wie Erdogan bekleidet werden.

Zaman

- Mittwoch, 18.04.07 – Integrationspolitik produziert Desintegration

Ismail Kul nimmt die Aussage des türkischen Ministerpräsidenten Erdogan „Ja zur Integration, nein zur Assimilation“ während seines Besuches der Hannover Messe zum Anlass, die deutsche Integrationspolitik zu kommentieren. Der Zaman-Autor geht auf verschiedene Argumentationsstränge wie z.B. die „drohende Islamisierung“ Europas ein und kommt zu folgendem Schluss: Da man Muslime als potentielle Gefahr wahrnehme, versuche man sie komplett zu assimilieren.

Den wöchentlich erscheinenden **Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen** finden Sie auch in unserem Archiv auf www.islamedia.de unter der Rubrik Newsletter.

Impressum:

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht - Prof. Dr. Rohe

www.islaMedia.de

- Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Angeführte Links bzw. Artikel geben nicht die Meinung der Herausgeber wieder, sondern versuchen die aktuelle Diskussion um den Islam und die Muslime in Europa in den Medien wiederzuspiegeln
- Um den Newsletter zu bestellen bzw. abzubestellen bitte um Antwort mit "Bestellen" bzw. "Abbestellen" im Betreff